

# NAB Module

# Aufgabenübersicht

NAB – Neuropsychological  
Assessment Battery

- Modul Screening
- Modul Aufmerksamkeit
- Modul Sprache
- Modul Wahrnehmung
- Modul Gedächtnis
- Modul Exekutive Funktionen

© der deutschsprachigen Adaptation 2016 by Hogrefe Verlag,  
Bern. Alle Rechte vorbehalten.

© der amerikanischen Originalversion NAB Neuropsychological  
Assessment Battery 2001, 2003 by Psychological Assessment  
Resources, Inc. (PAR), 16204 N. Florida Avenue, Lutz, Florida  
33549. All rights reserved.

## Übersicht Modul Screening

Aufgabe	Abkürzung und zugehöriger Indexwert	Beschreibung	Primäre Funktion
Screening Orientierung <sup>1</sup>	S-ORN	Orientierungsfragen zur eigenen Person, zum aktuellen Ort sowie zur aktuellen Zeit und Situation	Orientierung
Screening Zahlen vorwärts	S-ZAV, SC-AU	Wiederholung mündlich präsentierter Ziffern	Auditive Aufmerksamkeitsspanne
Screening Zahlen rückwärts	S-ZAR, SC-AU	Wiederholung mündlich präsentierter Ziffern in umgekehrter Reihenfolge	Arbeitsgedächtnis für mündlich präsentierte Informationen
Screening Sprachproduktion	S-SPR, SC-SP	Die Testperson beschreibt mündlich ein Bild mit einer Familienszene.	Sprachproduktion, Redefluss
Screening Formen lernen	S-FL, SC-GE	Visuelles Lernen einer Folge von fünf Zeichnungen (einmalige Präsentation) und unmittelbares und verzögertes Wiedererkennen (aus vier Auswahlmöglichkeiten)	Explizites Lernen/Gedächtnis visueller Informationen mit verzögertem Wiedererkennen
Screening Geschichte lernen	S-GL, SC-GE	Verbales Lernen einer Geschichte aus zwei Sätzen mit unmittelbarem und verzögertem Abruf; die Geschichten werden auf Wortebene bewertet.	Explizites Lernen/Gedächtnis und freier verzögerter Abruf von zusammenhängenden verbalen Informationen
Screening Labyrinth	S-LAB, SC-EX	Drei Papier-und-Bleistift-Labyrinth mit zunehmender Komplexität, die möglichst schnell gelöst werden sollen.	Planung, Impulskontrolle und psychomotorische Geschwindigkeit
Screening Zahlen & Buchstaben	S-Z&B, SC-AU	Zwei zeitlich begrenzte Aufgaben (Teil A und B) bestehend aus: Buchstaben durchstreichen sowie gleichzeitiges Buchstabendurchstreichen und Zahlen addieren	Psychomotorische Geschwindigkeit, Konzentration, geteilte Aufmerksamkeit, Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit
Screening Benennen	S-BEN, SC-SP	Visuelle Benenn-Aufgabe, in der die Testperson die Bezeichnung eines abgebildeten Objektes nennt; bei Bedarf werden semantische und phonematische Hinweise gegeben.	Visuelles Benennen, Wortfindung
Screening Planen <sup>1</sup>	S-PLA	Zeitplan erstellen für zehn Termine unter Berücksichtigung von Öffnungszeiten	Planungsfähigkeit, Umstellungsvermögen, abstraktes und strategisches Denken
Screening Figuren legen	S-FIG, SC-WA	Visuo-konstruktive Puzzleaufgabe, in der zweidimensionale Figuren mit Kunststoff-Formen (Tangram-Plättchen) nachgelegt werden.	Visuo-Konstruktion, visuo-räumliche Fähigkeiten
Screening Bilder unterscheiden	S-BIU, SC-WA	Visuelle Vergleichsaufgabe, in der die Testperson ein Zielbild aus vier ähnlichen Bildern, die darunter abgebildet sind, auswählt.	Visuelle Wahrnehmung, visuo-räumliche Fähigkeiten, Detailgenauigkeit/Sorgfalt
Screening Wortflüssigkeit	S-WFL, SC-EX	Freie Produktion von Wörtern mit vorgegebenem Anfangsbuchstaben innerhalb von zwei Minuten	Phonematische Wortflüssigkeit

Anmerkung: <sup>1</sup>Die Aufgabe fließt nicht in die Berechnung der Screening-Bereiche ein.

## Übersicht Modul Aufmerksamkeit

Aufgabe	Abkürzung	Beschreibung	Primäre Funktion
<b>Orientierung<sup>1,2</sup></b>	ORN	Orientierungsfragen zur eigenen Person, zum aktuellen Ort sowie zur aktuellen Zeit und Situation	Orientierung
<b>Zahlen vorwärts<sup>1</sup></b>	ZAV	Wiederholung mündlich präsentierter Ziffern	Auditive Aufmerksamkeitsspanne
<b>Zahlen rückwärts<sup>1</sup></b>	ZAR	Wiederholung mündlich präsentierter Ziffern in umgekehrter Reihenfolge	Arbeitsgedächtnis für mündlich präsentierte Informationen
<b>Punkte</b>	PUN	Verzögertes Wiedererkennungs-Paradigma; eine Seite mit mehreren Punkten wird für wenige Sekunden präsentiert, gefolgt von einer farbigen Seite, wonach wieder die vorherige Seite präsentiert wird, auf der ein neuer Punkt hinzugefügt wurde, den die Testperson zeigt.	Visuelles Arbeitsgedächtnis, visuelle Übertragungsleistung
<b>Zahlen &amp; Buchstaben</b>	Z&B	Vier zeitlich begrenzte Aufgaben (Teil A, B, C und D) bestehend aus: Buchstaben durchstreichen, Buchstaben zählen, Zahlen addieren sowie gleichzeitiges Buchstabendurchstreichen und Zahlen-addieren	Psychomotorische Geschwindigkeit, Konzentration, kontinuierliche und geteilte Aufmerksamkeit, fokussierte oder selektive Aufmerksamkeit, Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit
<b>Straßenszenen<sup>3</sup></b>	STR	Alltagsbezogene Aufgabe, in der die Testperson eine Serie mit sechs Zeichnungen einer Straßenszene sieht; ab der zweiten Szene wird gebeten, alles zu nennen oder zu zeigen, was fehlt, anders oder neu ist, im Vergleich zu der Szene davor.	Visuelles Arbeitsgedächtnis, visuelle Suche, Detailgenauigkeit/Sorgfalt und selektive Aufmerksamkeit

Anmerkungen: <sup>1</sup>Diese Aufgabe ist identisch mit der gleichnamigen Aufgabe im Modul Screening. <sup>2</sup>Die Aufgabe fließt nicht in den Indexwert Aufmerksamkeit ein. <sup>3</sup>Alltagsaufgabe.

## Übersicht Modul Sprache

Aufgabe	Abkürzung	Beschreibung	Primäre Funktion
<b>Sprachproduktion<sup>1</sup></b>	SPR	Die Testperson beschreibt mündlich ein Bild mit einer Familienszene.	Sprachproduktion, Redefluss
<b>Sprachverständnis</b>	SPV	Sechstellige Aufgabe, bei der die Testperson mündliche Instruktionen verstehen und ausführen soll; die Aufgaben beinhalten Instruktionen, die aus einem bis vier Teilschritten bestehen, die Konzepte bevor/nachdem, oben/unten, links/rechts, die Identifizierung von Körperteilen, Ja/nein-Fragen und Papier falten.	Auditives Sprachverständnis
<b>Benennen<sup>2</sup></b>	BEN	Visuelle Benenn-Aufgabe, in der die Testperson die Bezeichnung eines abgebildeten Objektes nennt; bei Bedarf werden semantische und phonematische Hinweise gegeben.	Visuelles Benennen, Wortfindung
<b>Leseverständnis<sup>3</sup></b>	LEV	Zweiteilige Aufgabe zum Leseverständnis, die Testperson zeigt auf einzelne Wörter und ganze Sätze, die zu einem visuellen Stimulus passen.	Leseverständnis von einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen
<b>Schreiben</b>	SCH	Der Testperson werden einzelne Buchstaben, Wörter und Sätze diktiert, die diese ordentlich und richtig aufschreiben soll.	Schreiben nach Diktat, motorische Fähigkeiten (Lesbarkeit), auditives Sprachverständnis, Rechtschreibung
<b>Rechnung bezahlen<sup>4</sup></b>	REC	Alltagsbezogene Aufgabe, bei der eine Rechnung, ein Kontoauszug und ein Überweisungsträger vorgelegt werden; dazu werden fünf Fragen gestellt und eine SEPA-Überweisung soll komplett ausgefüllt werden.	Auditives Sprachverständnis, Sprachproduktion, Leseverständnis, Schreiben in ein Formular

*Anmerkungen:* <sup>1</sup>Diese Aufgabe ist identisch mit der gleichnamigen Aufgabe im Modul Screening. <sup>2</sup>Das Modul Screening enthält eine ähnliche, verkürzte Version dieser Aufgabe. <sup>3</sup>Die Aufgabe fließt nicht in den *Indexwert Sprache* ein. <sup>4</sup>Alltagsaufgabe.

## Übersicht Modul Gedächtnis

Aufgabe	Abkürzung	Beschreibung	Primäre Funktion
<b>Wortliste lernen</b>	WL	Verbales Lernen einer Wortliste in drei Lerndurchgängen für eine Liste mit 12 Wörtern, gefolgt von einer Interferenz-Liste und einem kurz verzögerten freien Abruf, einem lang verzögerten freien Abruf und einem lang verzögerten Wiedererkennen (Forced-Choice); die Wortliste ist untergliedert in drei semantische Kategorien à vier Wörtern.	Explizites Lernen/Gedächtnis verbaler Informationen über mehrere Lerndurchgänge, mit freiem verzögerten Abruf und verzögertem Wiedererkennen
<b>Formen lernen<sup>1</sup></b>	FL	Visuelles Lernen einer Folge von neun Zeichnungen in drei Lerndurchgängen und unmittelbares Wiedererkennen (aus vier Auswahlmöglichkeiten), gefolgt von verzögertem Wiedererkennen (Auswahlmöglichkeiten und Forced-Choice)	Explizites Lernen/Gedächtnis visueller Informationen über mehrere Lerndurchgänge mit verzögertem Wiedererkennen
<b>Geschichte lernen<sup>1</sup></b>	GL	Verbales Lernen einer Geschichte aus fünf Sätzen in zwei Lerndurchgängen mit unmittelbarem Abruf, gefolgt von einem verzögerten Abruf; die Geschichten werden auf Wortebene und sinngemäß bewertet.	Explizites Lernen/Gedächtnis und freier verzögerter Abruf von zusammenhängenden verbalen Informationen
<b>Alltagsgedächtnis<sup>2</sup></b>	AG	Verbales Lernen von alltagsrelevanten Informationen (Medikationsanweisungen und Anschrift) in drei Lerndurchgängen mit unmittelbarem Abruf, gefolgt vom verzögerten Abruf (frei und Auswahlmöglichkeiten)	Explizites Lernen/Gedächtnis und freier verzögerter Abruf sowie verzögertes Wiedererkennen von verbalen Informationen aus dem täglichen Leben

Anmerkungen: <sup>1</sup>Das Modul Screening enthält eine ähnliche, verkürzte Version dieser Aufgabe. <sup>2</sup>Alltagsaufgabe.

## Übersicht Modul Wahrnehmung

Aufgabe	Abkürzung	Beschreibung	Primäre Funktion
<b>Bilder unterscheiden<sup>1</sup></b>	BIU	Visuelle Vergleichsaufgabe, in der die Testperson ein Zielbild aus vier ähnlichen Bildern, die darunter abgebildet sind, auswählt.	Visuelle Wahrnehmung, visuo-räumliche Fähigkeiten, Detailgenauigkeit/Sorgfalt
<b>Figuren legen<sup>1</sup></b>	FIG	Visuo-konstruktive Puzzleaufgabe, in der zweidimensionale Figuren mit Kunststoff-Formen (Tangram-Plättchen) nachgelegt werden.	Visuo-Konstruktion, visuo-räumliche Fähigkeiten
<b>Zeichnen</b>	ZEI	Visuo-konstruktive Zeichenaufgabe mit sowohl der Kopie als auch dem unmittelbaren Abruf einer geometrischen Strichzeichnung mit mittlerer Komplexität; bewertet werden Vorhandensein, Genauigkeit und richtige Platzierung der Elemente und die übergeordnete Organisationsleistung.	Visuo-Konstruktion, visuo-räumliche Fähigkeiten, visuelle Organisation und Gedächtnis für visuo-räumliches Material
<b>Stadtplan lesen<sup>2</sup></b>	STA	Alltagsbezogene Aufgabe, in der die Testperson Fragen beantwortet (schriftlich und mündlich präsentiert) zu einem Stadtplan (mit Windrose und Maßstab).	Visuo-räumliche Fähigkeiten, räumliche und rechts/links-Orientierung, visuelle Suche

Anmerkungen: <sup>1</sup>Das Modul Screening enthält eine ähnliche, verkürzte Version dieser Aufgabe. <sup>2</sup>Alltagsaufgabe.

## Übersicht Modul Exekutive Funktionen

Aufgabe	Abkürzung	Beschreibung	Primäre Funktion
Planen <sup>1</sup>	PLA	Zeitplan erstellen für fünf Termine unter Berücksichtigung von Öffnungszeiten, Termindauer und Wegzeiten	Planungsfähigkeit, Umstellungsvermögen, abstraktes und strategisches Denken
Labyrinth <sup>1</sup>	LAB	Sieben Papier- und Bleistift-Labyrinth mit zunehmender Komplexität, die möglichst schnell gelöst werden sollen	Planung, Impulskontrolle und psychomotorische Geschwindigkeit
Wortflüssigkeit <sup>2</sup>	WFL	Freie Produktion von Wörtern mit vorgegebenem Anfangsbuchstaben innerhalb von zwei Minuten	Phonematische Wortflüssigkeit
Urteilen <sup>3</sup>	URT	Alltagsbezogene Aufgabe, in der die Testperson Fragen beantwortet bezogen auf Risiken zu Hause, zur Gesundheit und im medizinischen Kontext	Urteils- und Entscheidungsfähigkeit bei Themen und Situationen aus dem täglichen Leben
Kategorien	KAT	Klassifikations- und Kategorisierungsaufgabe, in der die Testperson sechs Personen anhand von Fotos und geschriebenen Informationen (z. B. Name, Beruf, Geburtsort, Geburtstag, Familienstand) in (möglichst viele) Kategorien mit je zwei Gruppen einteilt.	Begriffs- und Konzeptbildung, kognitive Antwortschemata, geistige Flexibilität, Kreativität
Wörter bilden	WOR	Zeitlich begrenzte Aufgabe, in der die Testperson drei-buchstabige Wörter aus acht visuell vorgegebenen Buchstaben zusammensetzt.	Wortflüssigkeit, Kreativität

Anmerkungen: <sup>1</sup>Das Modul Screening enthält eine ähnliche, verkürzte Version dieser Aufgabe. <sup>2</sup>Diese Aufgabe ist identisch mit der gleichnamigen Aufgabe im Modul Screening. <sup>3</sup>Alltagsaufgabe.